

Fetale Alkoholspektrumstörungen (FASD) Diagnose im Erwachsenenalter

Ludger Kaiser, Psychiater, Kinder- und Jugendpsychiater

Tagesklinik Walstedde GmbH
Dorfstraße 9. 48317 Drensteinfurt

taff@tagesklinik-walstedde.de; www.tagesklinik-walstedde.de

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- Frau M., eine 22-jährige junge Frau kommt nach Anmeldung durch ihre Pflegemutter, die gleichzeitig ihre rechtliche Betreuerin ist, in meine Sprechstunde für erwachsene Patienten mit FASD. Sie hat einen Realschulabschluss, plante eine Ausbildung als Erzieherin, erwähnt, dass die Ausbildung seitens des Arbeitgebers während der Probezeit beendet wurde aufgrund von Fehlzeiten und Unpünktlichkeit.
- IQ-Testung mittels WAIS-IV ergibt ein gut durchschnittliches, homogenes Resultat.
- Turm von Hanoi und Trail Making Test A+B: Exzellente Resultate

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- Exekutive Funktionen also bestens?
- Auf Nachfrage beschreibt die Pflegemutter größte Schwierigkeiten bei der Bewältigung alterstypischer Aufgaben:
 - Umgang mit Geld
 - Ordnung
 - Hygiene
- Frau M. sieht sich und ihre Situation unbekümmert. Ein Vorstellungsgespräch (Ausbildung zur Köchin, erstklassiges Restaurant) verschafft ihr auf Anhieb einen Ausbildungsplatz, allerdings wird die Ausbildung noch in der Probezeit durch den Arbeitgeber beendet.

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- Sehr deutlich: Auffälliges Sozialverhalten i. S. distanzloser Umtriebigkeit
- Flüchtige Bekannte werden rasch zu „besten Freunden“ befördert.
- Frau M. ist häufig nachts abwesend, schläft bei annähernd Fremden, erlebt und beschreibt häufige sexuelle Grenzüberschreitungen. Sie ist aber nicht willens bzw. nicht in der Lage, ihr umtriebige Verhalten zu ändern. Gleichfalls auffällig: Unkritischer Konsum von Drogen und Alkohol.
- Sozialverhalten in Kindheit und Jugend: Sehr freundliches Kind, distanzgemindert, von Altersgenossen ausgegrenzt.
- Diagnose: ARND (alcohol related neurodevelopmental disorder)

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- S3-Leitlinie als verbindlicher Standard für die Diagnostik der FASD im Kindes- und Jugendalter, nicht aber für Erwachsene
- Morphometrische Daten und Perzentile liegen bis zum 18. LJ vor
- 3 diagnostische Säulen:
 - Faziale Auffälligkeiten
 - Wachstumsauffälligkeiten
 - ZNS Auffälligkeiten
- Nur wenige kompetente Stellen bundesweit bzgl. der Diagnose Erwachsener (Charité Berlin, Ev. Krankenhaus Herzberge Berlin, FASD-Fachzentrum Sonnenhof, Uni Erlangen, LVR-Klinikum Essen, Tagesklinik Walstedde)

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- Erwachsene Patienten mit FASD sind in Psychiatrien, in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, in der Obdachlosigkeit und im Strafvollzug überrepräsentiert und unterdiagnostiziert bzw. fehldiagnostiziert.
- Sekundäre Störungen: Unangemessenes Sexualverhalten, Alkohol- und Drogenprobleme, Konflikte mit dem Gesetz, Inhaftierung bzw. geschlossene Unterbringung
- Besondere Bedeutung der
 - exekutiven Dysfunktion, der
 - Störung des Sozialverhaltens und der
 - Aufmerksamkeitsstörung

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- Differentialdiagnosen und Komorbiditäten (beispielhaft, nicht erschöpfend)
- Pränatale Wachstumsauffälligkeiten:
 - Maternale Infektionen und Erkrankungen während der Schwangerschaft
 - Strahlenexposition
 - Nikotin
 - Stress
- Postnatale Wachstumsauffälligkeiten:
 - Familiärer Kleinwuchs
 - Genetische Syndrome
 - Psychosozialer Minderwuchs

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- Faziale Auffälligkeiten:
 - Valproat aufgrund mütterlicher Epilepsie
 - Genetische Syndrome
- ZNS-Auffälligkeiten:
 - Entwicklungsstörungen kombiniert und umschrieben, ADHS, Störungen des Sozialverhaltens, reaktive Bindungsstörung und Bindungsstörung des Kindesalter mit Enthemmung (vor dem Hintergrund häufiger früher Deprivation und auch Gewalterfahrung), Epilepsien anderer Genese, PTBS
- Mikrozephalie:
 - Pränatale Mangelversorgung, familiäre M., hypoxisch-ischämische Hirnschädigung, postnatale Mangelernährung u.a.m.

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- Ursache: vorgeburtliche Alkoholexposition durch chronischen oder gelegentlichen Konsum der Mutter während der Schwangerschaft
- „Moderates Trinken“ (10 g – 80 g/ Woche)??
- Keine Schwellendosis
- Keine lineare Proportionalität von Alkoholmenge und -schädigung
- Alkohol ist plazentagängig, so dass das ungeborene Kind den gleichen Blutalkoholspiegeln wie die Mutter ausgesetzt ist.
- Enzymatischer Abbau des Alkohols ist für die Mutter i. d. Regel unproblematisch, für das Kind aufgrund der Leberunreife nur in reduziertem bzw. sehr geringen Umfang möglich.

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- Alkohol wirkt wachstumshemmend (Untergewicht, Minderwuchs, Mikrozephalie)
- Toxische Alkoholwirkungen führen zu Hypotrophie bzw. Hypoplasie (reduzierte bzw. mangelhafte Anlage von Organen und Körperteilen)
- Teratogener Effekt des Alkohols (Fehlbildungen i. d. Organogenese), kann prinzipiell alle Organe betreffen
- Schädigung des Gehirns
 - Mikrocephalie und Mikroencephalie
 - Fehlbildung des Hirnstamms, Kleinhirns, auch
 - Fehlen des Corpus' callosum
 - Veränderungen der Dendritenstruktur
 - Fehlerhafte Markscheidenbildung u.a.m.
- Neurotoxische Wirkung des Alkohols selbst bei geringen Mengen (~ 10 g Alkohol/Woche)

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- Weitere Auffälligkeiten
 - Kleine Zähne, fehlende Zähne
 - Gotischer Gaumen, hoher, spitzer Gaumen
 - Vierfingerfurche
 - Haaraufstrich
 - Klinodaktylie
 - Fingernagelhypoplasie
- Epilepsie, epileptische Anfälle

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- Herz: Ventrikel- und Vorhofseptumdefekte, Fehlstellung großer Gefäße u.a.
- Skelett: Radio-ulnare Synostose, Kampto- oder Klinodaktylie, Trichter- oder Hühnerbrust u.a.
- Uro-genital: Aplasie, Dysplasie, Hypoplasie der Nieren, Hufeisenniere, Harnleiterduplikaturen, Hodenhochstand, Klitorishypertrophie u.a.
- Augen: Strabismus (Schielen), Myopie, Hyperopie (Kurz- bzw. Weitsichtigkeit), Ptosis
- Ohren: Schalleitungs- und empfindungsstörungen
- Weitere Fehlbildungen sind beschrieben
- Schmerzempfinden, Wärme- und Kälteempfinden häufig deutlich reduziert

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- Aktuelle S3-Leitlinie, neu überarbeitet 2016
- Vier diagnostischen Säulen:
 - Wachstumsauffälligkeiten
 - Drei faciale Auffälligkeiten
 - ZNS-Auffälligkeiten
 - Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft
 - Sehr aufwendig: Der 4-Digit Diagnostic Code gewichtet jede der vier Säulen auf einer 4-Punkt Skala. In der Leitlinie nicht verwendet aufgrund seiner Komplexität und unzulänglicher Evidenz
- Diagnosestellung ist notwendigerweise fehlerhaft!

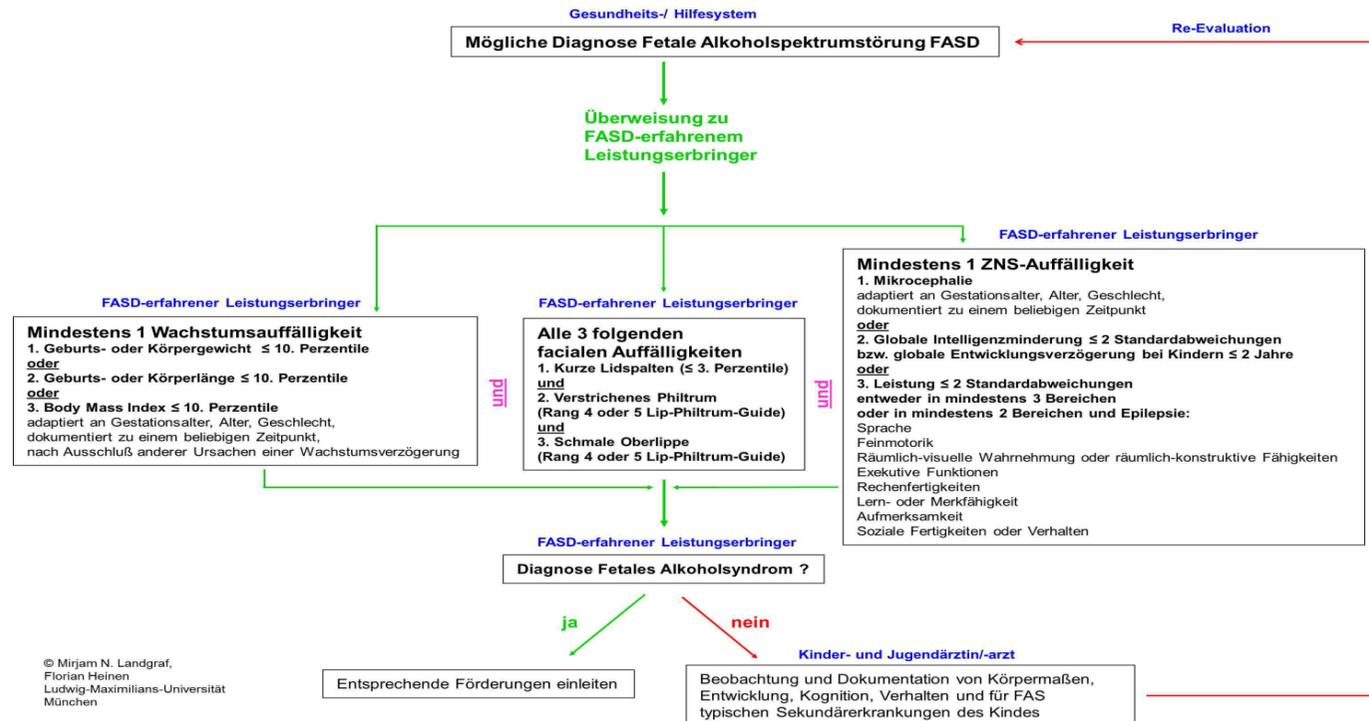
FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- Linke Spalte: FASD liegt vor.
- Rechte Spalte: FASD liegt nicht vor.
- Obere Zeile: Ergebnis der Untersuchung: FASD liegt vor.
- Untere Zeile: Ergebnis der Untersuchung: FASD liegt nicht vor.

Richtig positive Diagnose	Falsch positive Diagnose
Falsch negative Diagnose	Richtig negative Diagnose

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

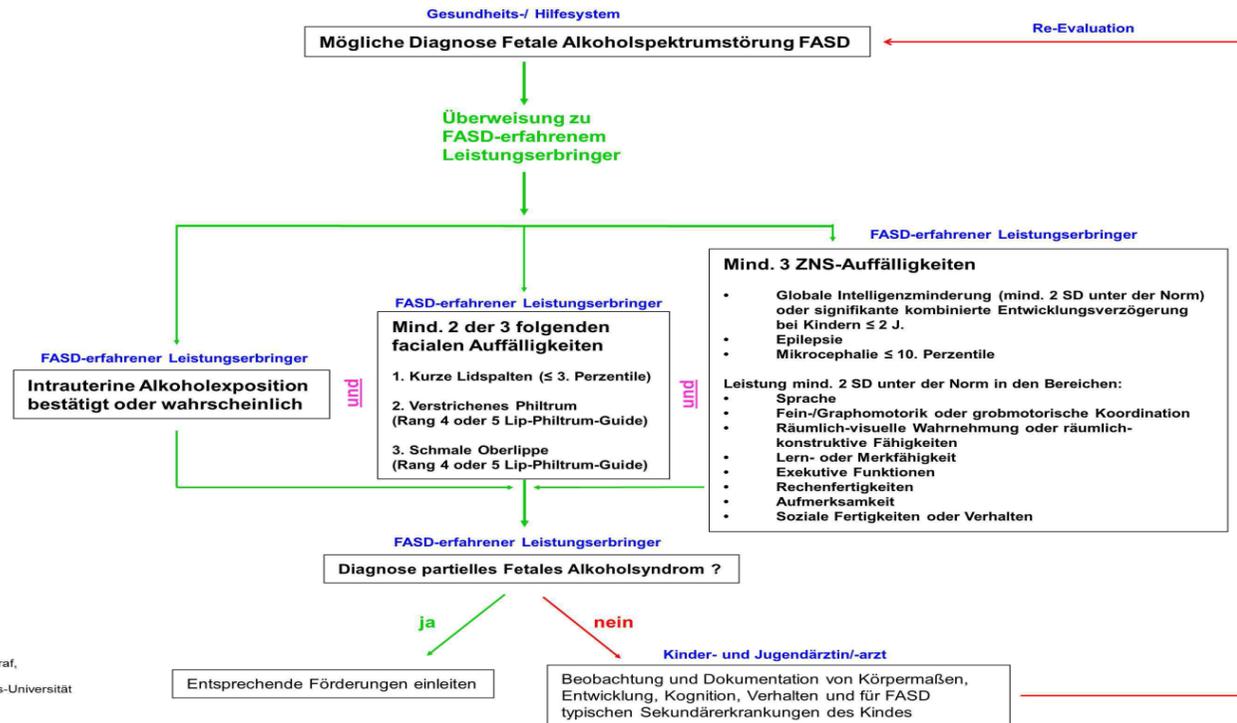
ALGORITHMUS ABKLÄRUNG FETALES ALKOHOLSYNDROM



© Mirjam N. Landgraf,
 Florian Heinen
 Ludwig-Maximilians-Universität
 München

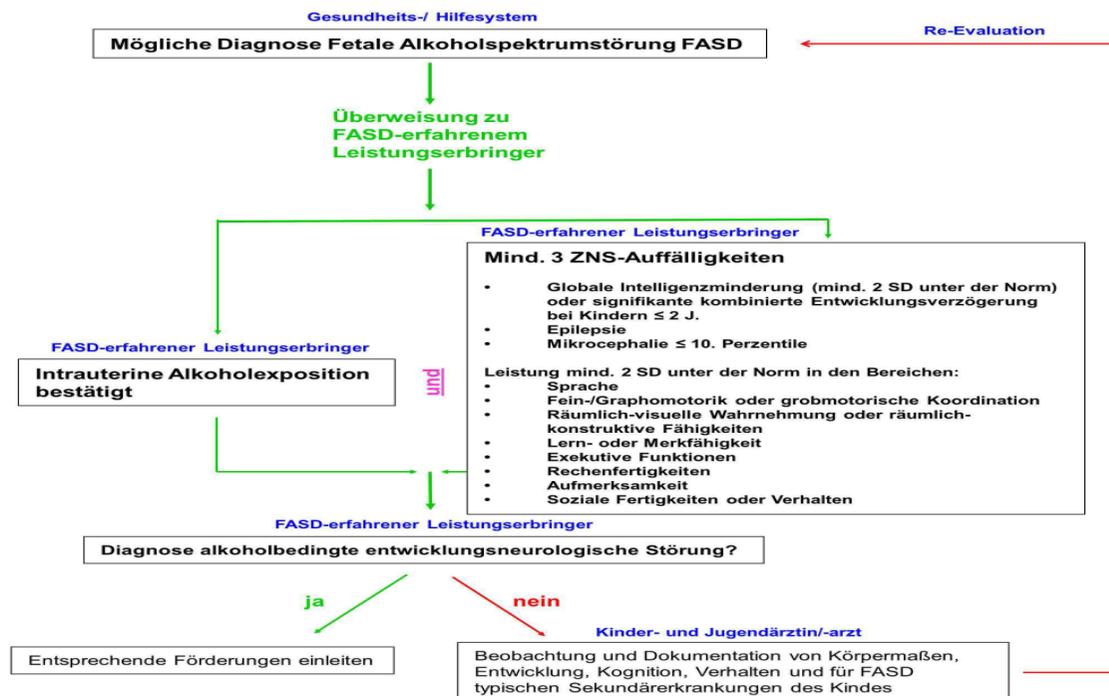
FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

ALGORITHMUS ABKLÄRUNG PARTIELLES FETALES ALKOHOLSYNDROM



FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

ALGORITHMUS ABKLÄRUNG ALKOHOLBEDINGTE ENTWICKLUNGSNEUROLOGISCHE STÖRUNG



FASD: Diagnose im Erwachsenenalter komorbide psychiatrische Störungen

- ADHS
- Depressive Störungen
- Bipolare affektive Störungen
- Angststörungen
- Psychotische Störungen
- Autistische Störungen
- Reaktive Bindungsstörungen
- Emotional instabile Persönlichkeitsstörung
- ???

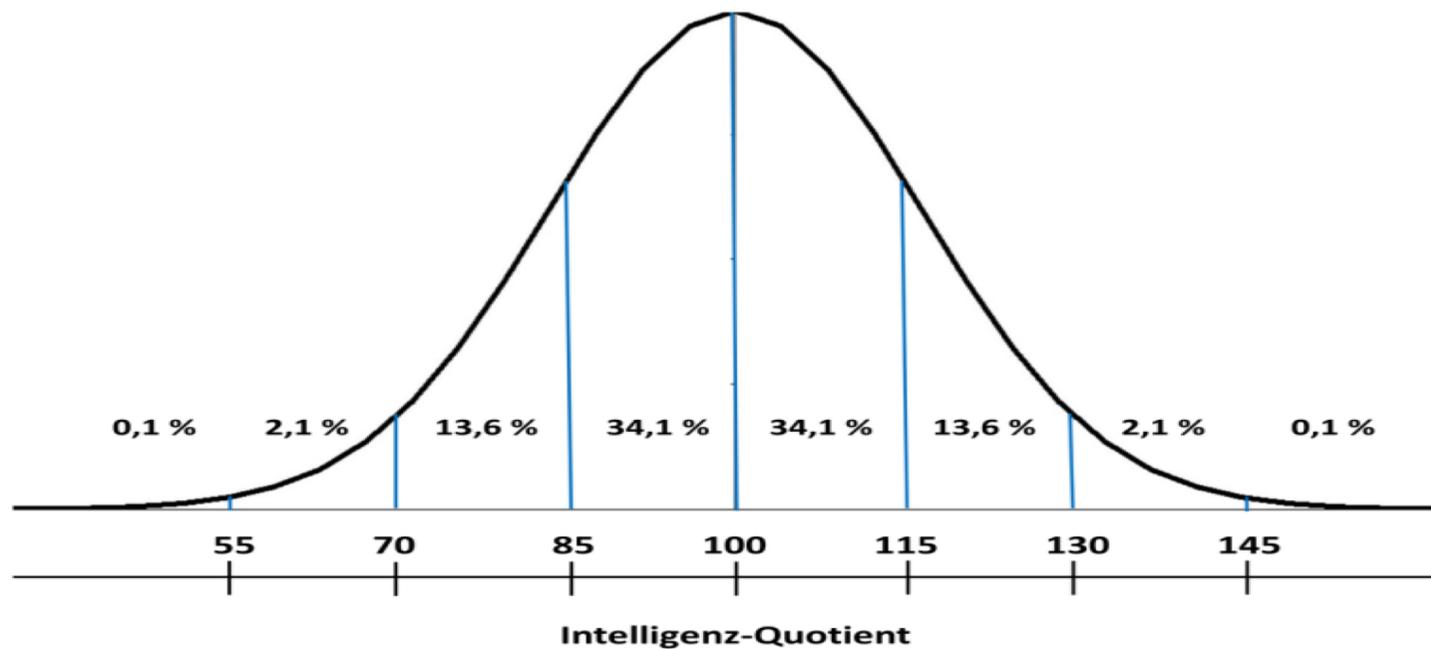
FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- 4 Säulen
 - Vorgeburtliche Alkoholexposition: Diese kann häufig nicht gesichert erfasst werden (Befragung der Mutter bspw. unmöglich).
 - Wachstumsauffälligkeiten verschwinden teilweise (Spohr et al., 2007): 20% der betroffenen Erwachsenen untergewichtig, die Hälfte kleinwüchsig.
 - Wichtig ist daher das gelbe Untersuchungsheft
 - 3 faziale Dymorphiezeichen: Geringe Lidspaltenlänge, verstrichenes Philtrum, schmales Oberlippenrot: 70% weisen als Erwachsene schmales Oberlippenrot und verstrichenes Philtrum auf, 45% weiterhin eine Mittelgesichtshypoplasie
 - Wenn möglich: Kinderphotos

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- Da faziale Auffälligkeiten und Wachstumsauffälligkeiten bei Erwachsenen häufig nicht mehr bzw. nur noch retrospektiv nachzuweisen sind und zudem die vorgeburtliche Alkoholexposition nicht zu eruieren ist, kommt den ZNS-Auffälligkeiten in der Praxis die wesentliche Bedeutung zu.
- Als auffällig gewertet werden Leistungen der nachfolgenden kognitiven Domänen, die deutlich niedriger ausfallen (d.h. mindestens entsprechend zwei Standardabweichungen in normierten Testuntersuchungen) als bei den Gleichaltrigen (Ausnahmen: Mikrozephalie und Epilepsie)

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter



FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

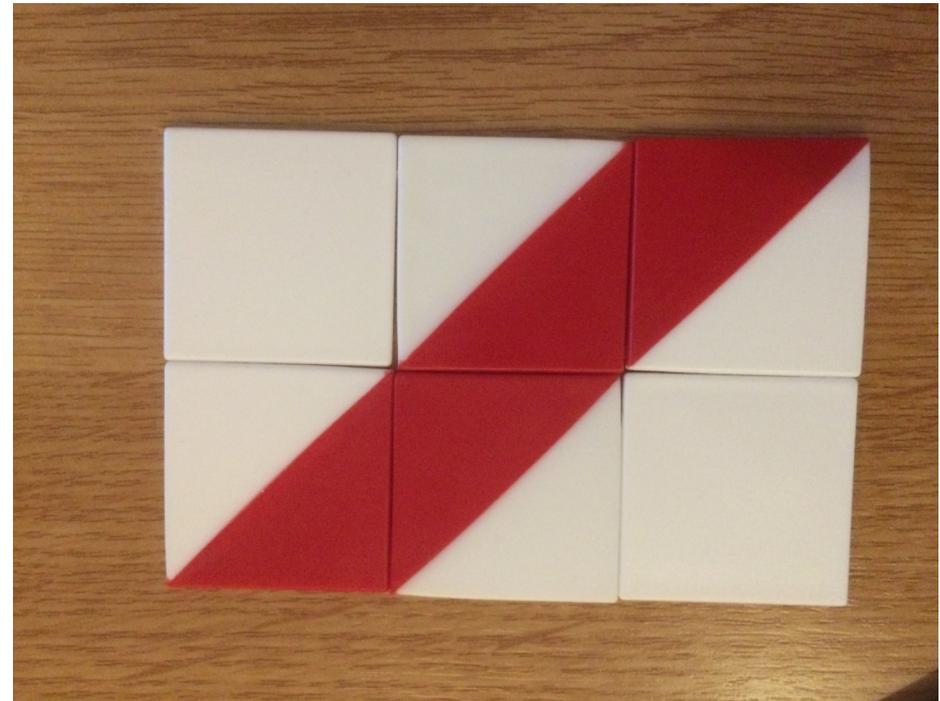
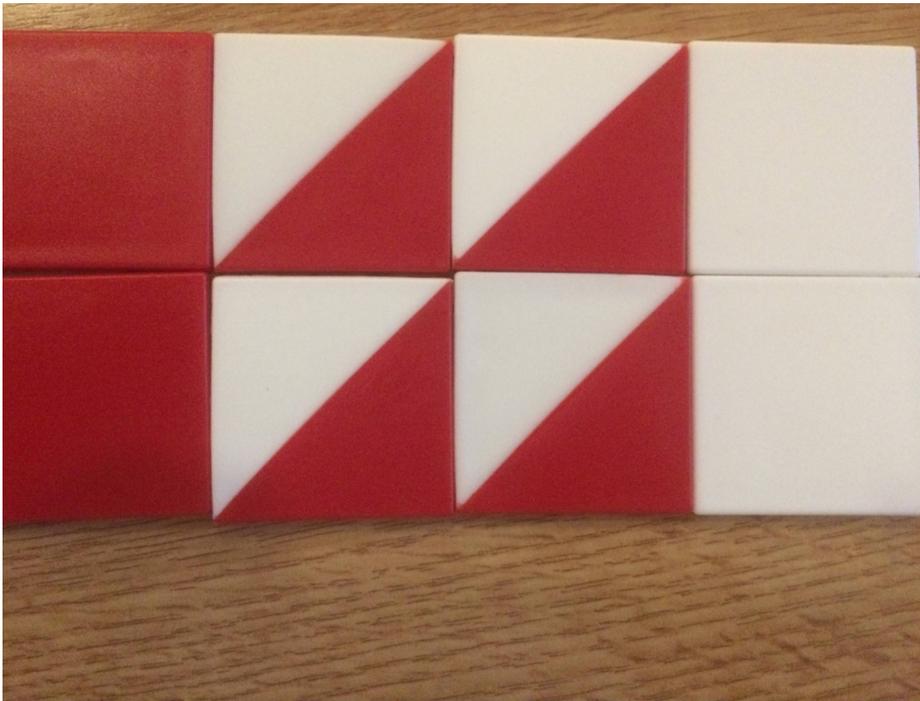
- Intelligenz
- Sprache
- Fein- und Grobmotorik
- Räumlich-visuelle Wahrnehmung
- Lern- und Merkfähigkeit
- Exekutive Funktionen
- Rechenfertigkeiten
- Aufmerksamkeit
- Sozialverhalten
- Epilepsie
- Mikrozephalie

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- Intelligenz: Gemessen als Gesamt-IQ bspw. mittels Wechsler Intelligenzteste (WAIS-IV)
- IQ < 70
- Faustregel: Bei einem IQ zwischen 61 und 69 entspricht das Intelligenzalter Erwachsener dem Zehn- bis Zwölfjähriger
- Sprache: Verbal IQ < 70
- Fein- und Grobmotorik: Reduzierte Bewegungsgeschwindigkeit, Koordinationsfehler, schlechte Handschrift, Gleichgewichtsstörungen u.a.m.

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

Räumlich-visuelle Wahrnehmung



FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- Lern- und Merkfähigkeit: Sehr umfassend, Alltagsfunktionen und Testergebnisse
- Arbeitsgedächtnis: Behalten und Bearbeiten
- Semantisches Gedächtnis
- Episodisches Gedächtnis
- Prozedurales Gedächtnis
- Prospektives Gedächtnis
- Testuntersuchung: Kategorie „Arbeitsgedächtnis“ der Wechsler Skalen

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- Exekutive Funktionen: Umfasst eine Vielzahl alltagsrelevanter kognitiver Funktionen
 - Initiative für komplexe Handlungen
 - Planen, Strukturieren solcher Handlungen
 - Ordnen, Organisieren, Überprüfen, Umstellen von Plänen
 - Hemmen bzw. Unterdrücken unangemessenen Verhaltens
 - Wichtige Konsequenz exekutiver Dysfunktionen: Verkennen der eigenen Situation, unrealistische Selbstüberschätzung und fehlendes Problemverständnis
- Erinnern Sie sich an Frau M.: Sehr gute Ergebnisse im Turm von Hanoi und TMT A+B, aber ausgeprägte Dysfunktionalität im Alltag

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- Rechenfertigkeiten: Nachweis durch spezifische Testuntersuchungen, anamnestisch: sehr große Schwierigkeiten mit Mathematik während der Schulzeit, Überforderung durch einfache Grundrechenaufgaben
- Aufmerksamkeit: komorbides ADHS, Testuntersuchungen: d2-Test, CPT
 - Aufmerksamkeitsfunktionen: Daueraufmerksamkeit, Schutz vor Ablenkung, Wechsel des Aufmerksamkeitsfokus'
- Sozialverhalten: Probleme
 - Aggressives Verhalten
 - Weglaufen
 - Zündeln
 - Diebstahl
 - u.a.

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

- Störungen des Sozialverhaltens
 - Geringes Distanzgefühl
 - Natürliches Misstrauen fehlt
 - Aufgrund fehlenden sozialen Taktgefühls häufig Ablehnung durch die Umgebung besonders durch Gleichaltrige
 - Flüchtige Bekannte werden zu „besten Freunden“ rasch befördert.
- Risiken und Konsequenzen eigenen Verhaltens werden nicht angemessen eingeschätzt.
- Angst vor Gefahren fehlt häufig.
- Naivität, Leichtgläubigkeit, Mitläufertum
 - Gefahren: Delinquenz, Viktimisierung
- Häufig fehlende Schuldgefühle
- Lernen aus Erfahrungen ist sehr schwach ausgeprägt

FASD: Diagnose im Erwachsenenalter

Ablauf

- Kontaktaufnahme meistens durch Pflegeeltern, Wohngruppenbetreuer, rechtliche Betreuer, Ärzte
- Zusenden von Fragebögen (umfassender Anamnesebogen, SF-36, BRIEF, BSCL)
- Untersuchung über zwei Tage, körperliche und psychiatrische Stuserhebung, Testuntersuchung mittels WAIS-IV und CPT, Auswertung und Sozialberatung.
- Diagnosestellung häufig hypothesengeleitet i. S. einer Verlaufsbeobachtung. Auch eine Hypothese muss begründet sein.
- Wesentliche Ergebnisse: Empfehlungen zu GdB, Pflegegrad, rechtlicher Betreuung

Vielen Dank für Ihr Interesse!
Tagesklinik Walstedde GmbH
Dorfstraße 9. 48317 Drensteinfurt
taff@tagesklinik-walstedde.de; www.tagesklinik-walstedde.de



Ludger Kaiser, Psychiater, Kinder- und Jugendpsychiater,
Tagesklinik Walstedde GmbH, 17.02.2020